



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gesammelte Werke

Gedichte. Die Kinder der Lilith. Leuke

Kurz, Isolde

München, 1925-

II. Warum?

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72146)

Warum?

Warum die Wolken ziehen,
 Warum der Sturmwind weht,
 Wohin die Stunden fliehen,
 Warum der Tag vergeht —?

So fragt das Kind begierig,
 Das alles wissen will,
 Doch weil die Antwort schwierig,
 Drum schweigt der Vater still.

Mein Junge, laß dir sagen:
 Er steht als dummer Hans
 Mit ganz denselben Fragen
 Vor höherer Instanz.

Doch die in stummer Größe
 Verhüllt das Angesicht.
 Ich glaub', sie meint's nicht böse —
 Sie weiß es selber nicht.

Begwarte

Mit nackten Füßchen am Wegestrand,
 Die Augen still ins Weite gewandt,
 Saht ihr bei Ginster und Heide
 Das Mädchen im blauen Kleide?

— Das Glück kommt nicht in mein armes Haus,
 Drum stell' ich mich hier an den Weg heraus;
 Und kommt es zu Pferde, zu Fuße,
 Ich tret' ihm entgegen mit Gruße.